



## **Ergebnis:**

Herr Appelt eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf im Jahr 2010. Herr Ortsbeirat Jelden ist entschuldigt. Herr Neidhardt und Herr Schulz sind als Betreuungsstadträte anwesend. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen bzw. Ergänzungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

### **TOP 1: Neubauplanung am Egidienplatz**

Der Ortsbeirat setzt sich seit Jahren für eine generelle Verschönerung / Umgestaltung des Egidienplatzes ein. Bislang gab es einige Ideen und Konzepte, jedoch noch keine Umsetzung. Der Ortsbeirat nutzt die Gelegenheit um dies bei der Verwaltung wieder in Erinnerung zu rufen.

Der Stadt Erlangen liegt eine Bauvoranfrage einer Bäckereifiliale mit Drive-In-Schalter vor. Diese Bauvoranfrage wurde dem Ortsbeirat Eltersdorf mit allen Anlagen (Lageplan, Einschätzung der Verwaltung und Fotomaterial) vorab zugeschickt.

Das bestehende 2-geschossige Gebäude (mit Bäckerei) soll abgerissen werden. An dieser Stelle ist ein Neubau mit Flachdach und Drive-In geplant. Das Bauaufsichtsamt hat hierzu zahlreiche Ämter und Fachdienststellen beteiligt. Eine Reihe von Prüfungen ist notwendig. Der Ortsbeirat wird gebeten eine Stellungnahme zu der Bauvoranfrage abzugeben.

Der Ortsbeirat ist der Meinung, dass sich das geplante Bauvorhaben nicht in das Ortsbild einfügt und mit dem Flachdach wie ein Fremdkörper wirkt. Durch den Drive-In wird auch zusätzlicher Verkehr für den Ortskern befürchtet. Prinzipiell ist eine Umgestaltung im Hinblick auf eine Verschönerung des Platzes zu begrüßen. Allerdings nicht in der geplanten Form. Vor allem das Flachdach und das viele Glas passen nicht zur Umgebung.

Generell ist die Realisierung eines neuen, schönen Cafes an dieser Stelle ein guter Ansatz. Es könnte dort mit dem Umbau des bestehenden Gebäudes und einer ansprechenden Außenbestuhlung eine Art Treffpunkt für den Ortsteil entstehen. Zu bedenken ist jedoch auch, dass während der Kirchweih dieser Platz weiterhin genutzt werden kann.

Der Ortsbeirat schlägt alternativ zur Bauvoranfrage vor, dass bestehende 2-geschossige Gebäude zu erhalten und mit Umbauten attraktiver zu machen. Gegen eine maßvolle Außenbestuhlung und eine maßvolle Vergrößerung des bestehenden Cafes gibt es keine Einwände. Es handelt sich hierbei um ein einstimmiges Votum des Ortsbeirats.

### **TOP 2: Sicherheitsauflagen zur Egidienkirchweih**

Unmittelbar vor der Kirchweih im Jahr 2009 gab es Diskussionen, dass die Stadt Erlangen Auflagen zum Zeltaufbau (vor dem Roten Ross) gemacht hat. Es wurde dann eine Einigung mit der Stadt Erlangen erzielt. Die Bedenken der Stadt Erlangen, speziell zum Brandschutz, bestehen jedoch weiterhin. Zusammen mit den Kirchweihburschen, dem Eigentümer des Grundstücks (Hr. Willi Merz) und Herrn Appelt wurde dann ein Gespräch mit dem Bauaufsichtsamt und Herrn Büttner (Feuerwehr) geführt. Dieses Gespräch fand am 01. Februar 2010 statt.

Als Forderung wurde festgehalten, dass der Abstand vom Zelt zu umliegenden Gebäuden mindestens 5 Meter betragen muss. Laut Aussage von Herrn Merz wird ein Lagergebäude ohnehin abgerissen. Die Frontseite zum Zelt könnte feuerfest gemacht werden.

Ein Problem ist jedoch die Nähe bzw. der Abstand zum Hotel. Hier sind ebenfalls 5 Meter Abstand gefordert. Die Kirchweihburschen wollen mit dem Zeltbetreiber sprechen, ob es möglich ist ein Zelt mit einem anderen Grundriss zu bekommen. Dies wird derzeit noch geprüft.

Auch die Frage nach einer Sondergenehmigung durch die Stadt Erlangen bzw. durch das Innenministerium sollte geklärt werden. Der Ortsbeirat sieht den Zeltbetrieb zumindest in Frage gestellt und möchte eine Klärung rechtzeitig vor der nächsten Kirchweih herbeiführen. Es muss auf jeden

Fall die Ortsfeuerwehr miteinbezogen werden. Auch im Hinblick auf die lange Tradition der Vorort-kirchweihen muss hier eine akzeptable und vor allem unbürokratische Lösung gefunden werden. Herr Appelt wird den Ortsbeirat wieder informieren, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

### **TOP 3: Bericht der Verwaltung**

*Ohne Wortmeldung*

### **TOP 4: Mitteilungen zur Kenntnis**

- Zur Situation Areva ist zu sagen, dass der Ortsbeirat eine möglichst direkte Anbindung an die A 3 fordert, um zusätzlichen Verkehr durch Eltersdorf zu vermeiden.
- Die neue Postagentur ist bereits stundenweise geöffnet. Der Umbau erfolgt derzeit noch und soll bis Ende Februar /Anfang März 2010 abgeschlossen sein.
- Die Situation Deutsche Bahn stellt sich derzeit wie folgt dar: der Ablauf der Klagefrist beim Bundesgericht Leipzig ist für den 15.02.2010 vorgesehen. Herr Beier verweist auf § 75 Abs. 1 VerwVfG und fragt an, ob dies im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren der Bahn Anwendung findet. Herr Beier will hier einen ausführlichen Schriftsatz vorbereiten und diesen über den Ortsbeirat an das Planungsamt schicken.
- Die Situation Egidienhaus ist seit der letzten Sitzung unverändert. Sobald sich hier neue Erkenntnisse ergeben, möchte der Ortsbeirat informiert werden.
- Am Freitag, 26.02.2010, 13.00 Uhr findet im Verkehrsministerium in Berlin ein Gespräch zum Thema A3, A73 und Deutsche Bahn statt. Der Ortsbeirat wurde von Herrn MdB Stefan Müller dazu eingeladen. Eine mögliche Kostenübernahme klären Herr Appelt und Herr Pickel.
- Hr. Jann hat dem Ortsbeirat Eltersdorf angeboten unter [www.ortsbeirat-eltersdorf.de.nr](http://www.ortsbeirat-eltersdorf.de.nr) eine Seite für den Ortsbeirat einzurichten. Natürlich kostenfrei.
- Über den Neubau der Schleusen Kriegenbrunn und Erlangen aus der Sitzung des UVPA wird berichtet.
- Zu den Planungen im Rednitztalweg haben die Landwirte eine Alternative vorgeschlagen und diese dem Planungsamt mitgeteilt. Dies würde ein Flurbereinigungsverfahren notwendig machen.

### **TOP 5: Anfragen / Sonstiges**

*Ohne Wortmeldung*

gez.  
Wolfgang Appelt  
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.  
Stephan Pickel